

Modrow und Hermsdorf über Kuba

Die Revolution auf dem Weg in die Zukunft

Kuba zwischen
gestern, heute und morgen

Gespräch und Diskussion mit Dr. Hans Modrow, Politischer Ökonom, Berlin, Ministerpräsident der DDR, später Abgeordneter des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments, Vorsitzender des Ältestenrats der Partei «Die Linke», und mit Volker Hermsdorf, Journalist und Buchautor, Hamburg/Havanna, unter anderem Kuba-Korrespondent der Tageszeitung «junge Welt».

Moderation: Dr. Natalie Benelli, Solothurn

Mittwoch, 4. November 2015, 19.00 Uhr

Basel, Restaurant «Rheinfelderhof»

Hammerstrasse 61

1. Stock, Eingang Hotel



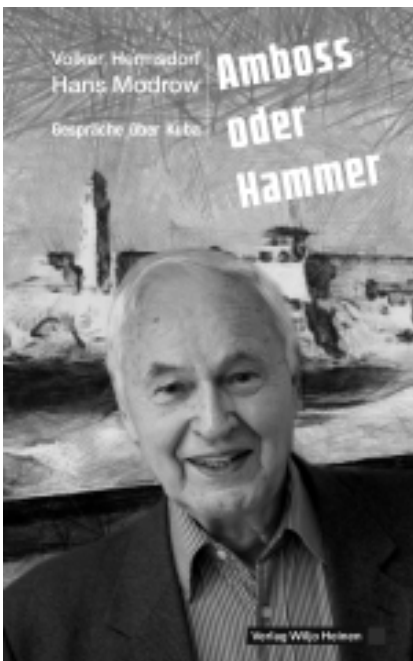
Vereinigung Schweiz-Cuba, Sektion Basel

www.cuba-si.ch

mit Unterstützung der Partei der Arbeit Basel

Kuba–USA–EU: Der Beginn einer neuen Ära?

Zwischen neuen Chancen und neuen Herausforderungen



In monatelangen Gesprächen tauschten der ostdeutsche Politiker Modrow und der eine Generation jüngere westdeutsche Journalist Hermsdorf ihre unterschiedlichen Erfahrungen in und Sichtweisen über Kuba aus. Einen Teil davon veröffentlichten sie in dem Buch «Amboss oder Hammer». Es ist zugleich Zeitdokument, Momentaufnahme und eine nützliche Informationsquelle für alle, die sich ein Bild von den Beziehungen zwischen Europa und Kuba, dem gegenwärtigen Aktualisierungsprozess auf der Karibikinsel und dessen Bedeutung für die Perspektiven des Sozialismus und das Modell einer multipolaren Welt machen wollen.

Zur Diskussion stehen auch die aktuellen Fragen über die Zukunft Kubas nach Aufnahme der diplomatischen Beziehungen mit den USA und dem Beginn einer «Neuen Ära».

Die Autoren vermitteln Einblicke in Hintergründe und beleuchten den Spannungsbogen zwischen neuen Chancen und neuen Bedrohungen für das alternative kubanische Gesellschaftsmodell und die Entwicklungsprozesse in Lateinamerika und der Karibik.

Hans Modrow (*1928), von November 1989 bis März 1990 Ministerpräsident der DDR, später Abgeordneter des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments, ist der deutsche Politiker mit der längsten und differenziertesten Kuba-Erfahrung. Modrow sieht Kuba als Beispiel dafür, dass eine andere Welt möglich ist. Im dortigen revolutionären Prozess sieht er auch eine Chance, den Sozialismus wieder als realistische Alternative zur verfallenden kapitalistischen Ordnung zu präsentieren. Modrow ist heute Vorsitzender des Ältestenrats der Partei Die Linke. Neben zahlreichen Büchern und Publikationen zu zeitgeschichtlichen Themen veröffentlichte er 2015 gemeinsam mit Volker Hermsdorf den Band «Amboss oder Hammer – Gespräche über Kuba».

Volker Hermsdorf (*1951), Autor, Journalist und Gewerkschafter verbringt seit einigen Jahren mehrere Monate pro Jahr in Havanna und berichtet von der Insel. Er schreibt unter anderem für die Tageszeitung «junge Welt», die Zweiwochenschrift »Ossietzky« und das Medienportal »Cubainformación« in Bilbao. Über Kuba veröffentlichte er die Bücher: «Havanna – Kultur, Politik, Wirtschaft» (Verlag Ossietzky, 2015), «Die Kubanische Revolution» (PapyRossa Verlag, 2015) und mit Hans Modrow: «Amboss oder Hammer».